

Ryanair prüft Winterflüge

Winterflugplan noch nicht finalisiert -
Entscheidung in den nächsten Wochen - Graz
wegen erhöhter Flughafengebühren gestrichen

19. Juli 2012, 11:35

Wien - Nach dem Aus der Ryanair-Flüge am Flughafen Graz sind auch die Flüge nach Linz, Salzburg und Klagenfurt noch nicht gesichert. Die Strecken seien noch nicht buchbar, sagte Ryanair-Pressesprecherin Henrike Schmidt am Donnerstag auf APA-Nachfrage. "Das muss aber nicht das gleiche Schicksal wie in Graz bedeuten", so Schmidt. Die Verhandlungen mit der Zieldestination, der Basis in London-Stansted, seien noch nicht abgeschlossen. Einzig, das Graz-Aus im Winter ist fix.

Das Streichen der Route Graz-London begründete Schmidt heute anders als der Flughafen Graz gestern. Der Airport habe nämlich die Gebühren erhöht. Die vom Flughafen angeführten Gründe, Flugticketsteuer und hohe Kerosinkosten, habe es letzten Winter, als Ryanair noch drei Flüge pro Woche durchführte, auch schon gegeben. Auf die Frage, ob eine Senkung der Flughafengebühren die Bedingung für die Ryanair-Rückkehr im nächsten Sommer sei, sagte Schmidt: "Das ist die Hoffnung, die wir haben."

Der Billigflieger mit Firmensitz in Irland wird auch im heurigen Winter 80 Maschinen am Boden lassen, um Kerosinkosten zu sparen. Ryanair hat laut Eigenangaben 275 Mittelstreckenflugzeuge des Typs Boeing 737-800. Auf welchen Strecken der Winterflugplan ausgedünnt wird, sei noch nicht "final entschieden",

so Schmidt. Die Entscheidung soll in den nächsten zwei Wochen fallen. (APA, 19.7.2012)